



Pressemitteilung

Einsatz für LGBT*IQ-Chancengleichheit: diese vier Unternehmensnetzwerke werden mit dem LGBT*IQ Award 2021 ausgezeichnet

Bereits zum vierten Mal ehrt die PROUT AT WORK-Foundation Unternehmensnetzwerke für ihren außerordentlichen Beitrag zur Stärkung von LGBT*IQ-Chancengleichheit am Arbeitsplatz.

Die PROUT AT WORK-Foundation verleiht seit 2018 jährlich die LGBT*IQ Awards. Erneut findet die Verleihung pandemiebedingt per Video-Livestream statt. Ausgezeichnet werden besonders engagierte Unternehmensnetzwerke in vier Kategorien, für ihren Einsatz für die Rechte von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*, inter* und queeren Menschen am Arbeitsplatz. Die diesjährigen Gewinner_innen sind die Netzwerke *QueerBw* der Bundeswehr (BIG IMPACT INITIATIVE-Award), *LGBT*IQ & Friends @ RWE* (RISING STAR-Award), *Encompass Pride* von ABB (GLOBAL LEADER NETWORK-Award) sowie das Netzwerk *Proud Heroes* von Delivery Hero in der neu eingeführten Kategorie SUSTAINABILITY.

München, am 21. Oktober 2021. Bereits seit vier Jahren zeichnet die gemeinnützige Stiftung PROUT AT WORK Unternehmensnetzwerke in mehreren Kategorien für ihr Engagement für LGBT*IQ-Chancengleichheit am Arbeitsplatz aus. Um aufgrund der anhaltenden Pandemie eine Verleihung unter Einhaltung der Hygienevorschriften zu garantieren, findet die Preisverleihung per Livestream, aber dennoch mit einigen Gästen vor Ort, statt.

Die Ehrung der Netzwerke erfolgt in drei traditionellen Kategorien und seit diesem Jahr zusätzlich in einer weiteren neuen Kategorie. Mit dem BIG IMPACT INITIATIVE-Award wird ein Netzwerk ausgezeichnet, das sich im Jahr 2021 auf besonders nachhaltige und kreative Weise innerhalb ihres Unternehmens oder in der Gesellschaft für die LGBT*IQ Community eingesetzt hat. Mit dem RISING STAR-Award zeichnet die Stiftung ein Netzwerk aus, dessen Gründung nicht länger als zwei Jahre zurück liegt, das aber dennoch bereits einen starken Einsatz für eine diverse, offene und tolerante Unternehmenskultur geleistet hat. Mit dem GLOBAL LEADER NETWORK-Award wird ein Netzwerk geehrt, das sich nicht nur in Deutschland, sondern global für die Chancengleichheit von LGBT*IQ-Mitarbeiter_innen einsetzt. In der neu eingeführten Kategorie SUSTAINABILITY wird ein Netzwerk geehrt, das Maßnahmen für LGBT*IQ-Chancengleichheit besonders nachhaltig im Unternehmen verankert und damit langfristigen Wandel sicherstellt.



In diesem Jahr erhält das Netzwerk der Bundeswehr, *QueerBw*, den Award in der Kategorie BIG IMPACT INITIATIVE. Das Netzwerk war maßgeblich an der Rehabilitierung homosexueller Soldaten beteiligt. Nachdem 1994 der §175 aus dem Strafgesetzbuch gestrichen wurde und Homosexualität damit nach deutschen Recht komplett entkriminalisiert war, blieb Homosexualität dennoch bis ins Jahr 2000 Eignungskriterium für die Bundeswehr. Betroffene Personen waren von vornherein vom Dienst ausgeschlossen, bzw. mussten Degradierungen und Kündigungen in Kauf nehmen, sofern sie ihre sexuelle Orientierung nicht verheimlichten, bzw. geoutet wurden. Gut 20 Jahre später konnte unter enormem Einfluss von *QueerBw* der Gesetzesentwurf für das SoldRehaHomG („Gesetz zur Rehabilitierung der wegen einvernehmlicher homosexueller Handlungen, wegen ihrer homosexuellen Orientierung oder wegen ihrer geschlechtlichen Identität dienstrechtlich benachteiligten Soldatinnen und Soldaten“) in geltendes Recht umgesetzt werden. Damit werden sowohl vergangene Urteile aufgehoben und die betroffenen Personen entschädigt, ebenso wie bei dienstrechtlichen Benachteiligungen, etwa durch Versetzung in niedrigere Positionen. Den Prozess hin zum Gesetz unterstützte das Netzwerk sowohl durch inhaltliche Arbeit als auch Vernetzung mit der Politik und zahlreiche Aktionen, die für das Thema sensibilisierten.

Dem Netzwerk *LGBT*IQ & Friends @ RWE* verleiht die PROUT AT WORK-Foundation den RISING STAR-Award. Das noch junge Netzwerk konnte bereits eine breite Palette an Angeboten hinsichtlich Aufklärung, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit etablieren. Beispielsweise trieb das Netzwerk die Veröffentlichung einer trans* Guideline voran, die Mitarbeiter_innen in Transition ebenso wie Führungskräfte und Kolleg_innen begleitet. Besonders hervorzuheben ist die breite Unterstützung durch alle Bereiche und Ebenen des Konzerns, von Tagebaumitarbeiter_innen bis hin zur Vorstandsebene.

Mit dem GLOBAL LEADER NETWORK-Award wird das Netzwerk *Encompass Pride* von ABB ausgezeichnet, das knapp 800 Mitglieder weltweit zählt. Im Pride Month 2021 initiierte das Netzwerk weltweit rund 25 Veranstaltungen und erreichte so tausende Mitarbeiter_innen. Intern setzt das Netzwerk auf Sensibilisierung: etwa durch Unconscious Bias Trainings und einen in sechs Sprachen übersetzten Ally Guide. Auch in stark heteronormativ geprägten Ländern präsent, vereint das Netzwerk lokal zugeschnittene Ansätze mit globalen Zielen.

Der erstmalig in 2021 vergebene SUSTAINABILITY-Award wird an das Netzwerk *Proud Heroes* von Delivery Hero verliehen. Die Aktionen dieses Netzwerks bestehen durch ihre konsequente Ausrichtung an den Bedürfnissen der queeren Mitarbeiter_innen – auf Basis von jährlichen Befragungen. Das Netzwerk versteht es zudem die umgesetzten Maßnahmen in allen Ebenen und Prozessen des Unternehmens zu verankern und so verbindliche Richtlinien zu schaffen, beispielsweise zu Transitionen, Diskriminierung oder Entsendungen ins Ausland. Damit ebnet es den Weg für langfristigen und nachhaltigen Wandel hin zu LGBT*IQ-Chancengleichheit am Arbeitsplatz.



Die **PROUT AT WORK-Foundation** ist eine gemeinnützige Stiftung, die sich für ein diskriminierungsfreies und offenes Arbeitsumfeld einsetzt, in dem Vielfalt wertgeschätzt und gefördert wird. Ihr Engagement gilt dem gegenseitigen Verständnis und der Chancengleichheit von Menschen jeglicher sexuellen Orientierung, geschlechtlichen Identität und jedweden geschlechtlichen Ausdrucks am Arbeitsplatz. Der Einsatz für eine diskriminierungsfreie, offene Arbeitswelt und den Abbau von LGBT*IQ-Feindlichkeit reicht von Pressearbeit und Veranstaltungen über die Beauftragung und Veröffentlichung von Studien, Ratgebern und Infomaterial bis zum Austausch und der Zusammenarbeit mit professionellen LGBT*IQ+ Netzwerken.

Weitere Informationen zu PROUT AT WORK finden Sie unter www.proutatwork.de

Kontakt:

PROUT AT WORK-Foundation

anders. zusammen. arbeiten.

Albert Kehrer | Stiftungsvorstand

Tel: +49 89 1434 780 0 / +49 173 576 4062 | E-Mail: <mailto:info@proutatwork.de>

Mainzer Str. 11 | 80804 München